

28.05.93

K - Fz**Gesetzesbeschluß**

des Deutschen Bundestages

Sechzehntes Gesetz zur Änderung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes
(16. BAföGÄndG)

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 161. Sitzung am
27. Mai 1993 aufgrund der Beschlußempfehlung und des Berichts
des Ausschusses für Bildung und Wissenschaft (21. Ausschuß)
- Drucksache 12/5021 - den von

**den Abgeordneten Alois Graf von Waldburg-Zeil, Dr.-Ing. Rainer Jork,
Dr. Else Ackermann, Maria Eichhorn, Klaus Harries, Josef Hollerith,
Hubert Hüppe, Dr. Egon Jüttner, Dr. Ursula Lehr, Dr. Michael Luther,
Wolfgang Meckelburg, Engelbert Nelle, Dr. Gerhard Päselt,
Werner Ringkamp, Dr. Walter Franz Altherr, Dr. Joseph-Theodor Blank,
Dr. Maria Böhmer, Wolfgang Börnsen (Bönstrup), Klaus Brähmig,
Peter Harry Carstensen (Nordstrand), Wolfgang Engelmann, Ilse Falk,
Dirk Fischer (Hamburg), Leni Fischer (Unna), Hans-Joachim Fuchtel,
Udo Haschke (Jena), Siegfried Hornung, Karin Jeltsch,
Hans-Ulrich Köhler (Hainspitz), Thomas Kossendey, Franz Heinrich Krey,
Dr.-Ing. Paul Krüger, Karl-Josef Laumann, Editha Limbach, Theo Magin,
Dr. Dietrich Mahlo, Erwin Marschewski, Erika Reinhardt,
Roland Sauer (Stuttgart), Günther Schartz (Trier), Heinz Schemken,
Trudi Schmidt (Spiesen), Dr. Harald Schreiber, Wolfgang Schulhoff,
Wilfried Seibel, Benno Zierer und der Fraktion der CDU/CSU sowie den
Abgeordneten Dr. Margret Funke-Schmitt-Rink, Dr. Karlheinz Guttmacher,
Dirk Hansen und der Fraktion der F.D.P.**

eingebrachten

**Entwurf eines Sechzehnten Gesetzes zur Änderung des
Bundesausbildungsförderungsgesetzes (16. BAföGÄndG)**

- Drucksache 12/4763 -

in der nachstehenden Fassung angenommen:

Fristablauf: 18.06.93

Initiativgesetz des Bundestages

...

Sechzehntes Gesetz zur Änderung des Bundesaus-
bildungsförderungsgesetzes (16. BAföGÄndG)

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundes-
rates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

§ 15 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes in
der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Juni 1983
(BGBl. I S. 645, 1680), zuletzt geändert durch Arti-
kel 16 des Gesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I
S. 2266), wird wie folgt geändert:

In Absatz 3 a Satz 1 wird nach dem Wort „wird“ die
Angabe „bis zum 30. September 1996“ eingefügt.

Artikel 2

Das Zwölfte Gesetz zur Änderung des Bundesaus-
bildungsförderungsgesetzes vom 22. Mai 1990
(BGBl. I S. 936) wird wie folgt geändert:

In Artikel 7 wird Absatz 7 gestrichen.

Artikel 3

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in
Kraft.

28.05.93

K - Fz

Beschluß

des Deutschen Bundestages

zum

Sechzehnten Gesetz zur Änderung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (16. BAföGÄndG)

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 161. Sitzung am
27. Mai 1993 zu dem von ihm verabschiedeten
Sechzehnten Gesetz zur Änderung des Bundesausbildungsför-
derungsgesetzes (16. BAföGÄndG) - Drucksachen 12/4763,
12/5021 - die nachfolgende EntschlieBung in Drucksache
12/5021 - Nummer 3 der BeschluBempfehlung - angenommen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, dem Bundestag recht-
zeitig vor Auslaufen der nun bis Herbst 1996 befristeten Stu-
dienabschluBförderung (§ 15 Abs. 3a BAföG) einen Bericht vor-
zulegen, auf dessen Grundlage vor dem Hintergrund derzeit ge-
planter Strukturreformen an Hochschulen über eine weitere Ver-
längerung entschieden werden kann.

18.06.93

Beschluß**des Bundesrates**

zum

Sechzehnten Gesetz zur Änderung des Bundesausbildungs-
förderungsgesetzes (16. BAföGÄndG)

Der Bundesrat hat in seiner 658. Sitzung am 18. Juni 1993 beschlossen, dem vom Deutschen Bundestag am 27. Mai 1993 verabschiedeten Gesetz gemäß Artikel 104a Abs. 3 des Grundgesetzes zuzustimmen.

Der Bundesrat hat ferner folgende EntschlieÙung gefaÙt:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, den Bericht, der dem Deutschen Bundestag rechtzeitig vor Auslaufen der Studienabschlußförderung im Herbst 1996 abzugeben ist, auch dem Bundesrat zuzuleiten.